



Lancierungsveranstaltung

Frühe Förderung 2024–2027

Handlungsempfehlungen – Praxisbeispiele – Unterstützungsleistungen

Mittwoch, 6. März 2024, 13.30 bis 16.50 Uhr, anschliessend Vernetzungsapéro
Berufsbildungszentrum Bau und Gewerbe (BBZB), Robert-Zünd-Strasse 4–6, 6005 Luzern



Michaela Tschuor

Vorsteherin Gesundheits- und Sozialdepartement

Grusswort



Warum befassen wir uns mit der frühen Förderung?

- In der frühen Kindheit wird die Basis für lebenslanges Lernen und für den Erwerb von wichtigen Lebenskompetenzen gelegt.
- Schaffung guter Rahmenbedingungen für Eltern und ihre Kleinkinder, damit alle Kinder sich ihrem Potenzial entsprechend entfalten können.
- Es gibt eine gemeinsame Verantwortung und ein Interesse von öffentlicher Hand und Familien, gute Rahmenbedingungen für Familien und für Kinder zu setzen.

Was sind unsere Ziele?

- Alle Kinder haben ein altersgerechtes Umfeld für ein gutes Aufwachsen.
- Frühe Förderung bei Kinder aus sozial benachteiligten Verhältnissen. Positive Wirkung auf deren Bildungsmöglichkeiten, die Gesundheit und die Integrationschancen.
- Eltern bei ihren Erziehungsaufgaben stärken. Damit lassen sich nachgelagerte und kostenintensive Interventionen reduzieren.
- Gute und zugängliche Betreuungsangebote ermöglichen eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf und schaffen Arbeitsanreize.
- Die Gemeinden und der Kanton Luzern sind attraktive Lebens- und Arbeitsort für Familien.

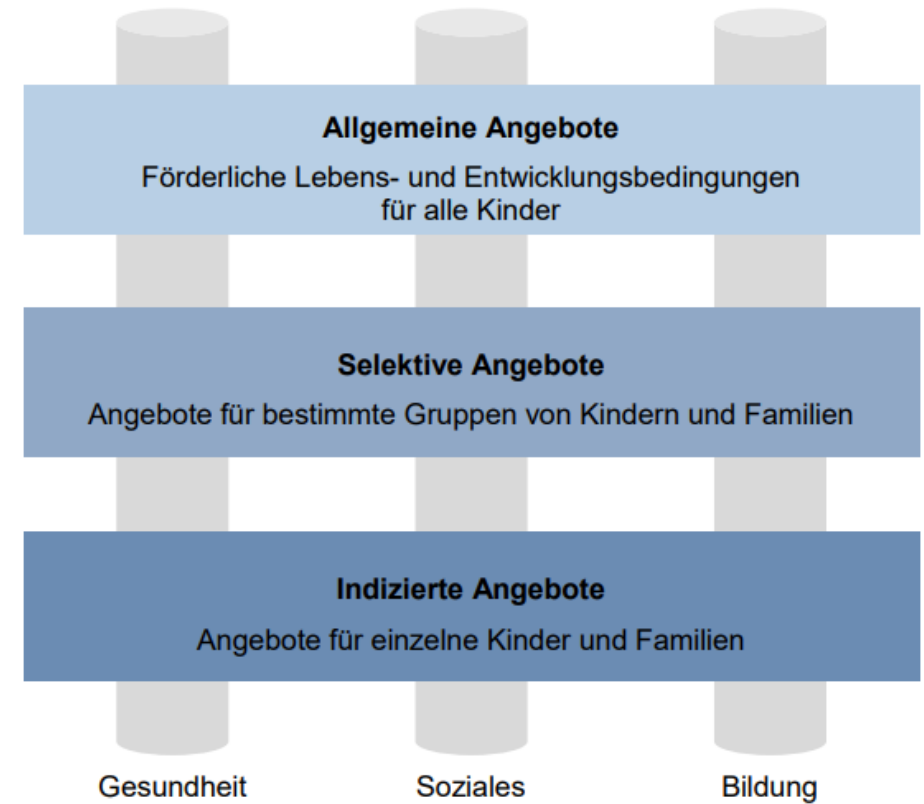
Wer ist heute im Saal?

■ Vertretende aus:

- Bildungswesen
- Sozialwesen
- Gesundheitswesen

- Kantonale, regionale und kommunale Ebene, staatliche und private Angebote.

➤ **Die Frühe Förderung ist eine typische Querschnittsaufgabe**



Gelingensfaktoren?

Gestaltung der Zusammenarbeit

- Zuständigkeiten
- Kommunikation
- Ressourcen

Gestaltung der Angebotslandschaft

- Kind und ihre Eltern ins Zentrum stellen und ihre Expertise
- Vielfalt anerkennen

Programm

Eröffnung

Edith Lang

Leiterin Dienststelle Soziales und Gesellschaft

Michaela Tschuor Vorsteherin Gesundheits- und Sozialdepartement

Videobotschaft mit Grusswort

Frühe Förderung

Aktueller Stand – Herausforderungen

Massnahmenplan Frühe Förderung 2024–2027

Ruth Bachmann, Dienststelle Soziales und Gesellschaft

Umsetzung frühe Sprachförderung

Martina Krieg, Leiterin Dienststelle Volksschulbildung

Ateliers und Infostände

Weitere Massnahmen/Programme

Verschiedene Dienststellen

Frühe Förderung im Kanton Luzern gemeinsam weiterentwickeln

Situation auf kommunaler Ebene

- Angebotslandschaft
- Lücken und Herausforderungen
 - Angebot
 - Rahmenbedingungen
 - Strukturen
- Unterstützungsbedarf

Angebotslandschaft

Wie sähe die Frühe Förderung respektive die Angebotslandschaft in einer «perfekten Welt» aus?

Was braucht es für die Eltern? Was braucht es für die Kinder?

Gesundheits-
versorgung ab
Schwanger-
schaft

Elternbildung,
-beratung und
-vernetzung

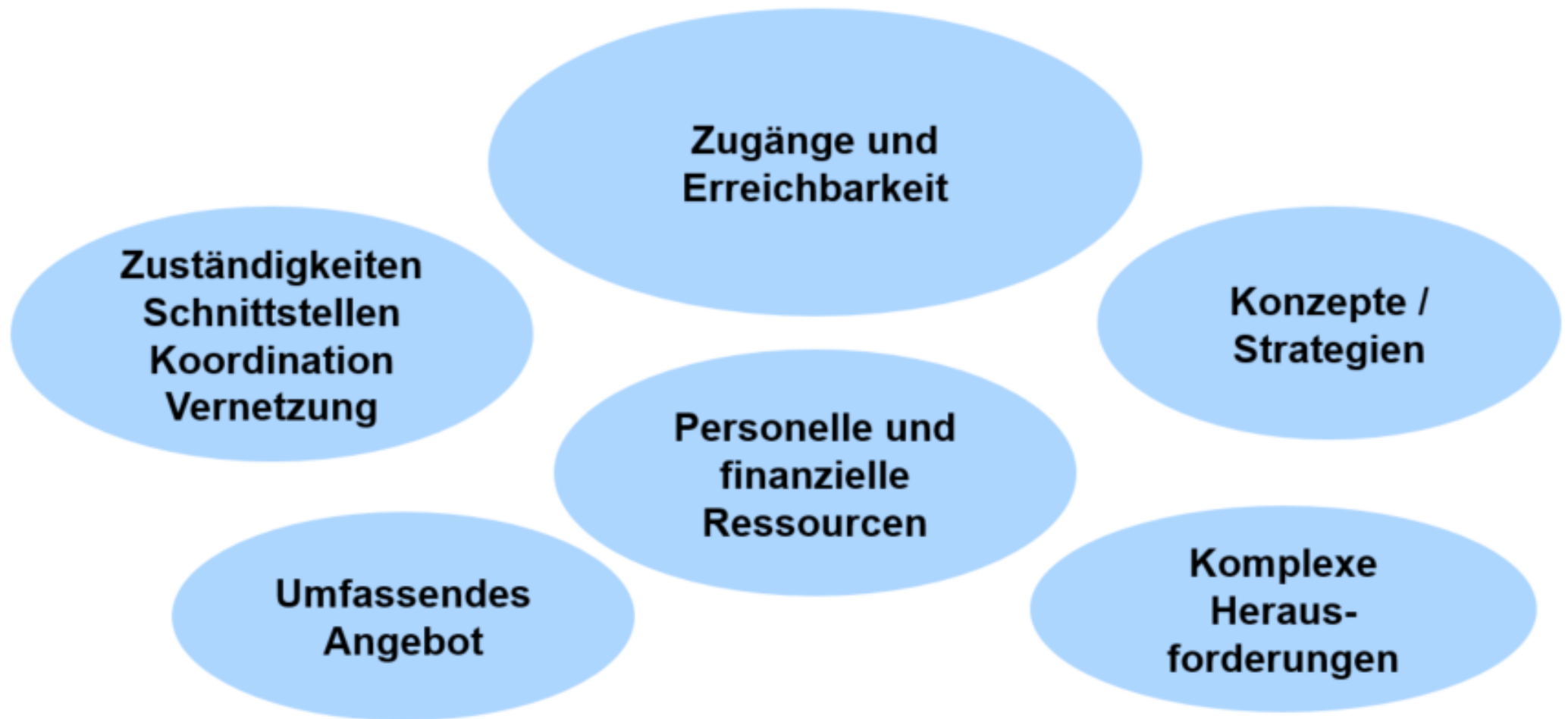
Kitas,
Tagesfamilien,
Spielgruppen

Begegnungs-
orte, Spiel-
plätze, Eltern-
Kind-Angebote

Heil- und
sonder-
pädagogische
Angebote

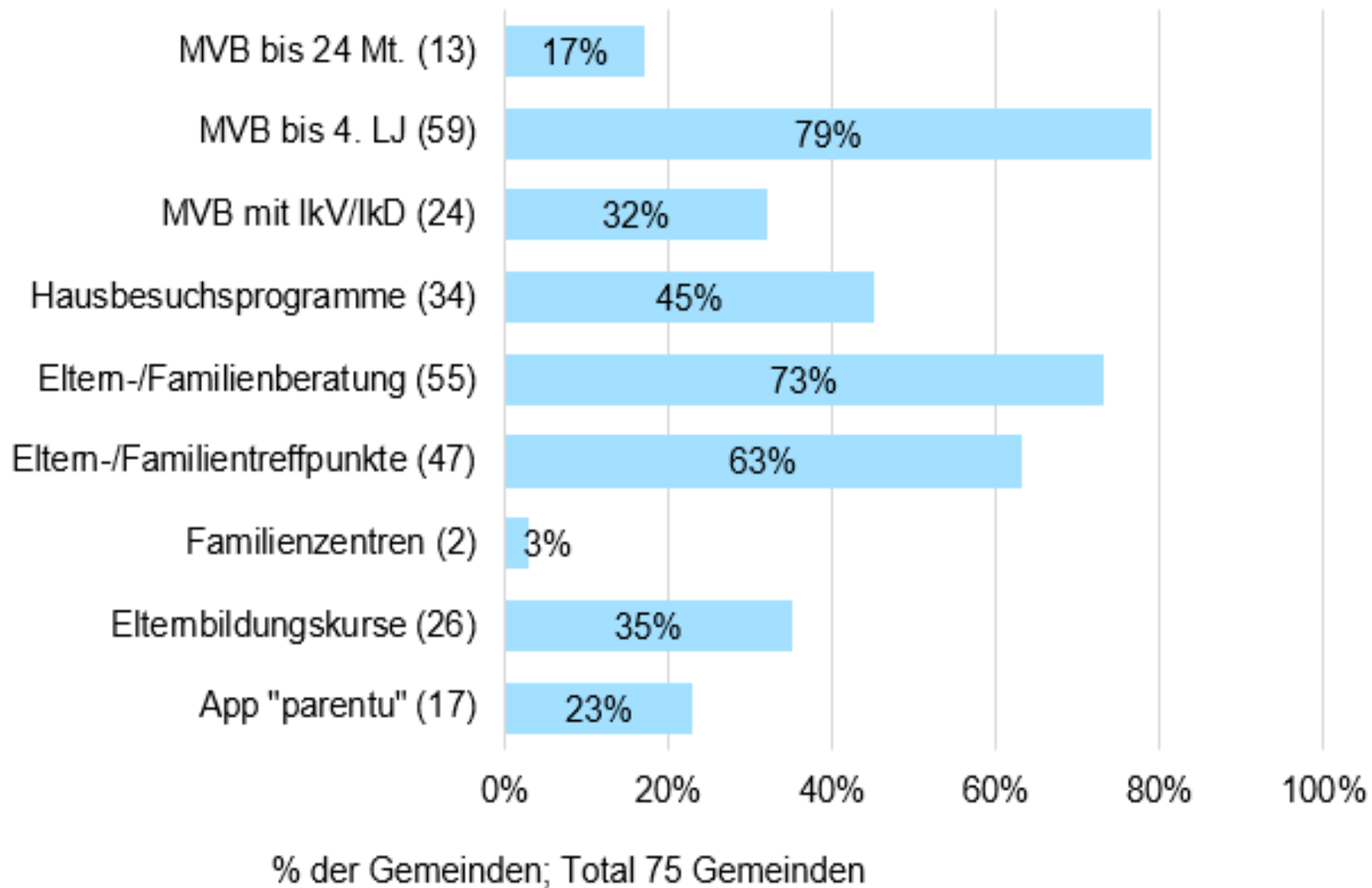
Angebote für
belastete
Familien

Lücken & Herausforderungen aus Sicht der Gemeinden (Bereich Frühe Förderung)

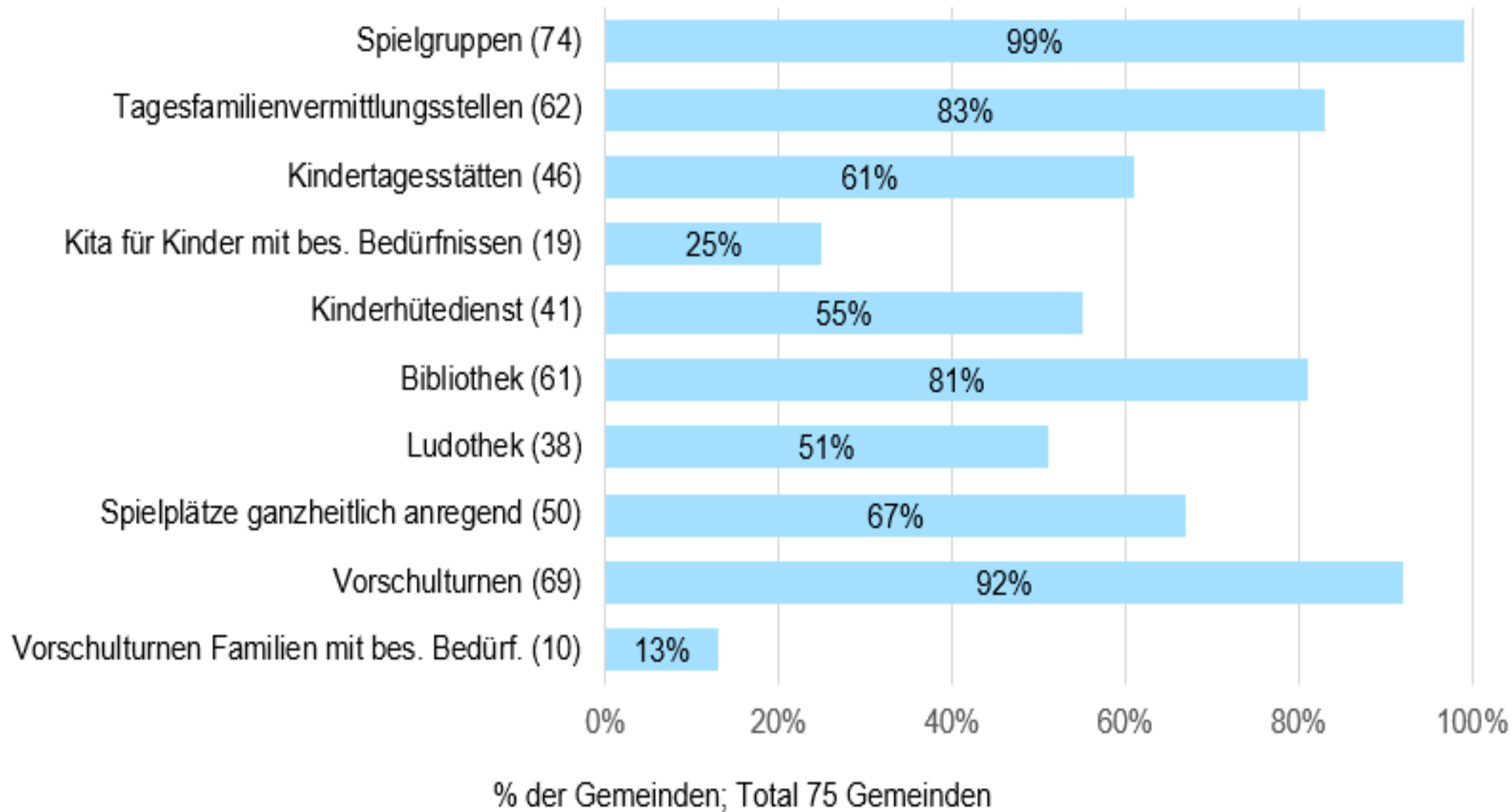


Total 61 Gemeinden bzw. 58 Gemeinden

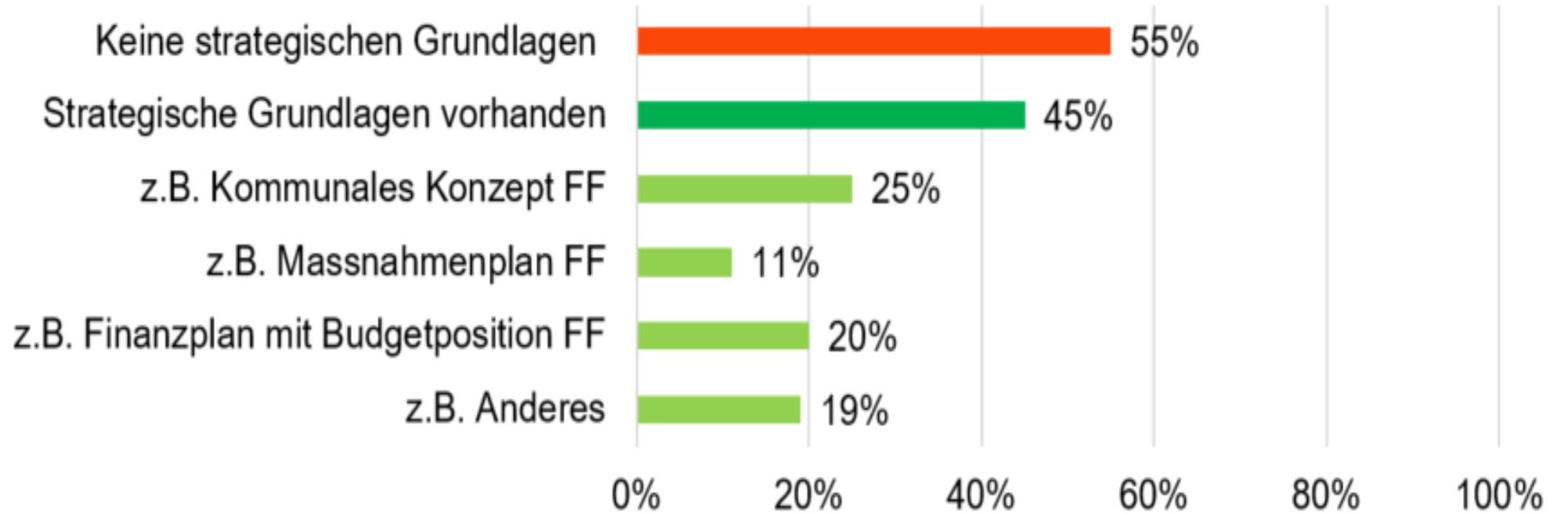
Angebote der Frühen Förderung – Fokus Eltern



Angebote der Frühen Förderung – Fokus (Klein-)Kinder

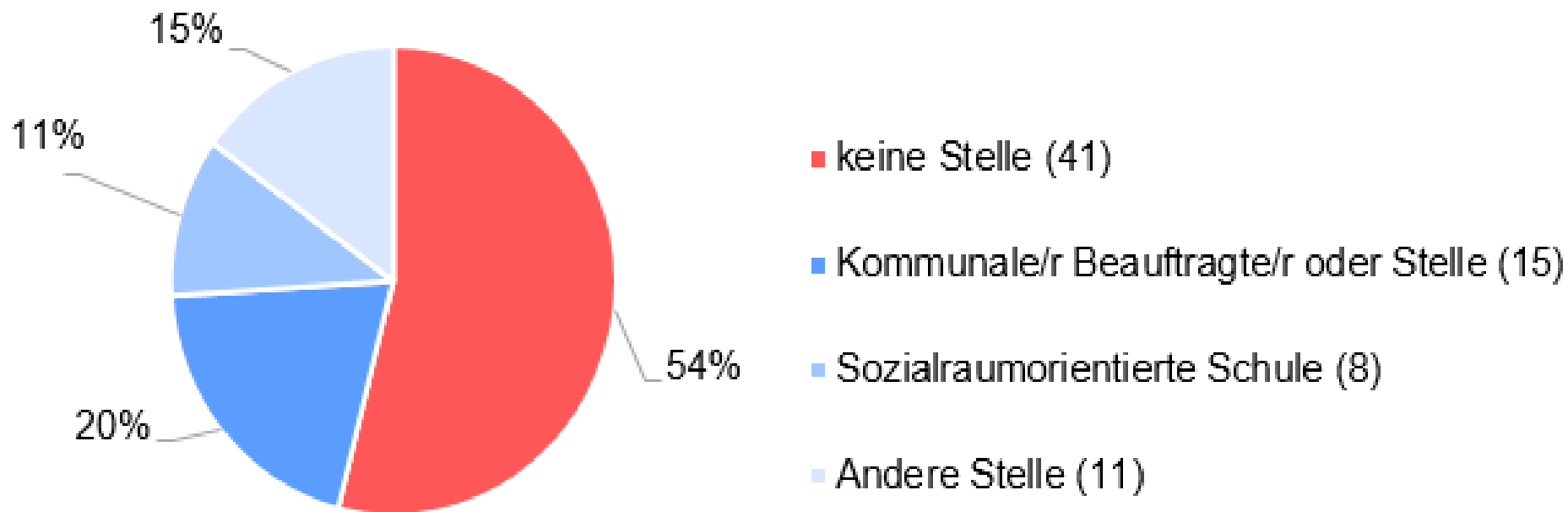


Strategische Grundlagen im Bereich Frühe Förderung



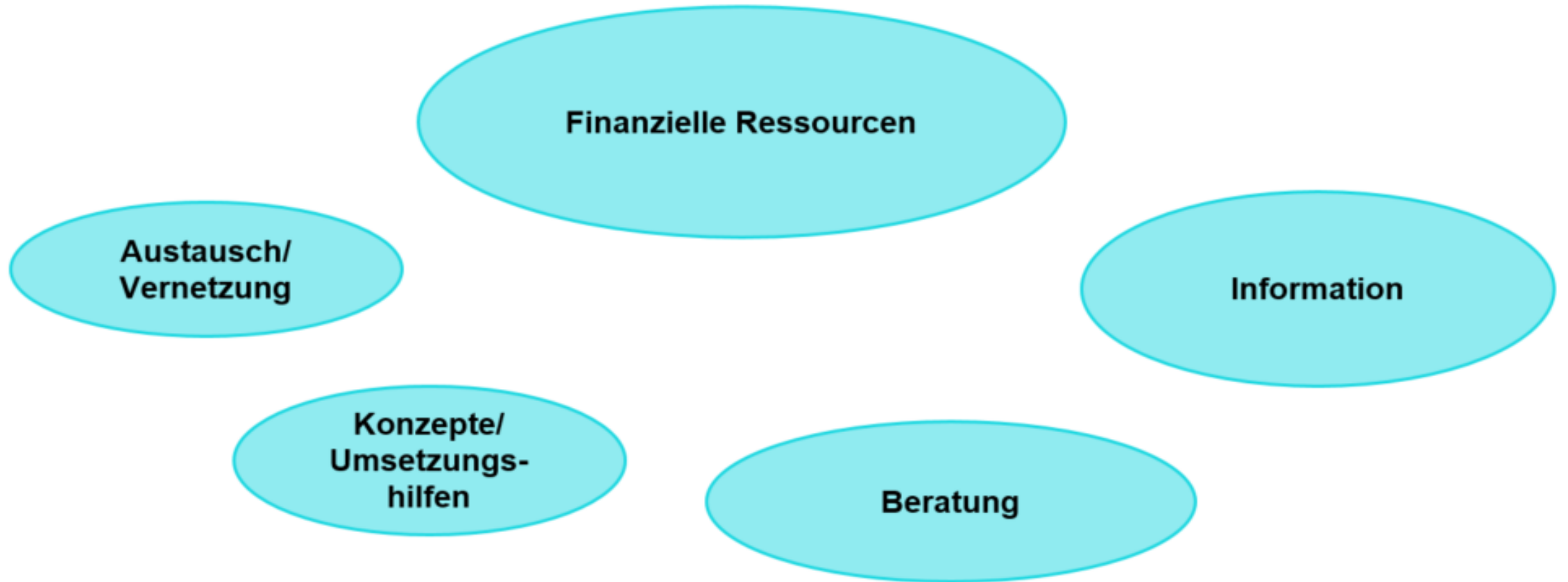
% der Gemeinden; Total 75 Gemeinden; Mehrfachnennungen möglich.

Vorhandensein Stelle Frühe Förderung



% der Gemeinden, Total 75 Gemeinden

Gewünschte kantonale Unterstützung (Bereich Frühe Förderung)



Total 55 Gemeinden

Massnahmenplan 2024 - 2027

- Handlungsempfehlungen
- Begleitmassnahmen des Kantons



8 Handlungsempfehlungen

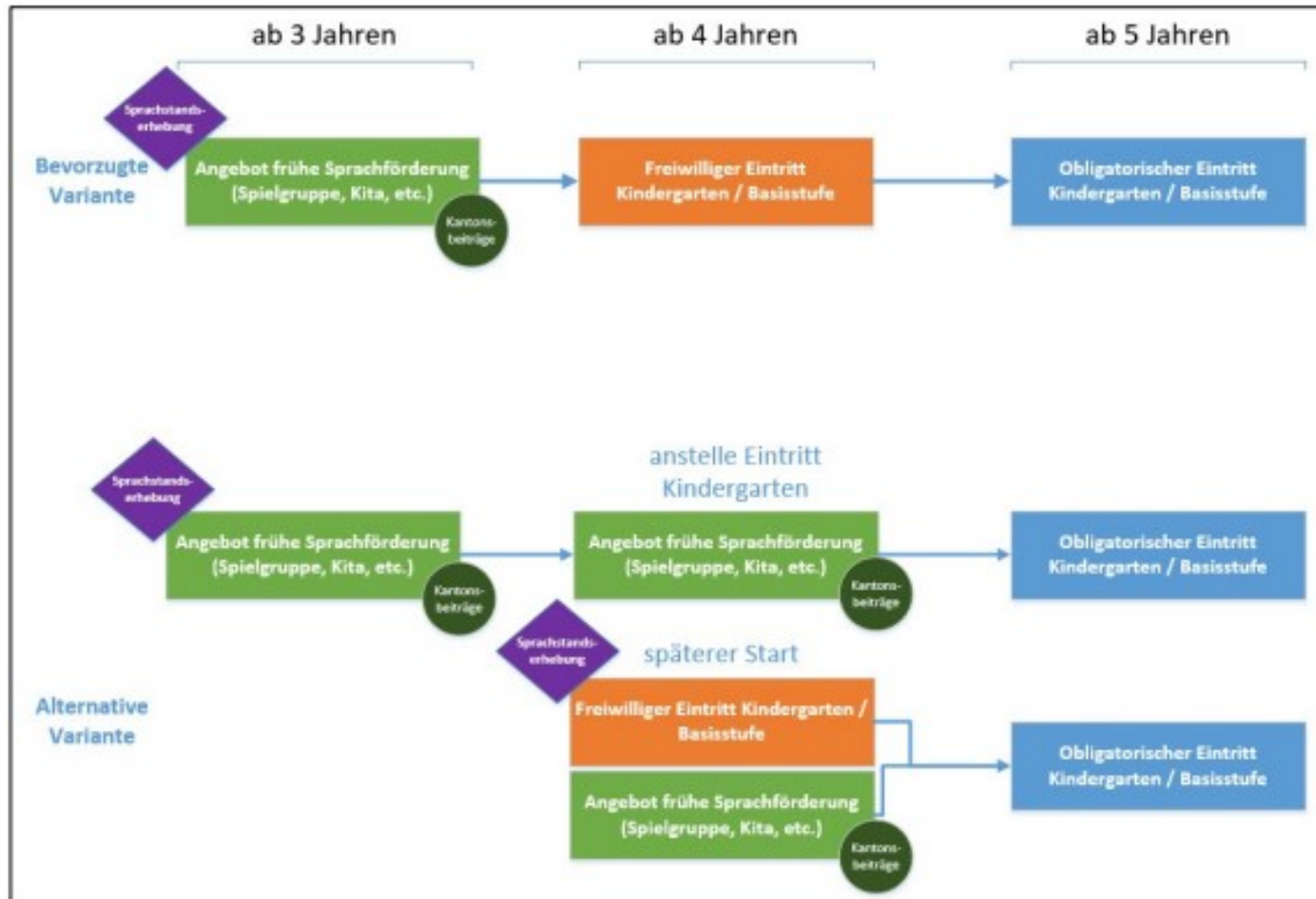


Umsetzung frühe Sprachförderung

Aktueller Stand

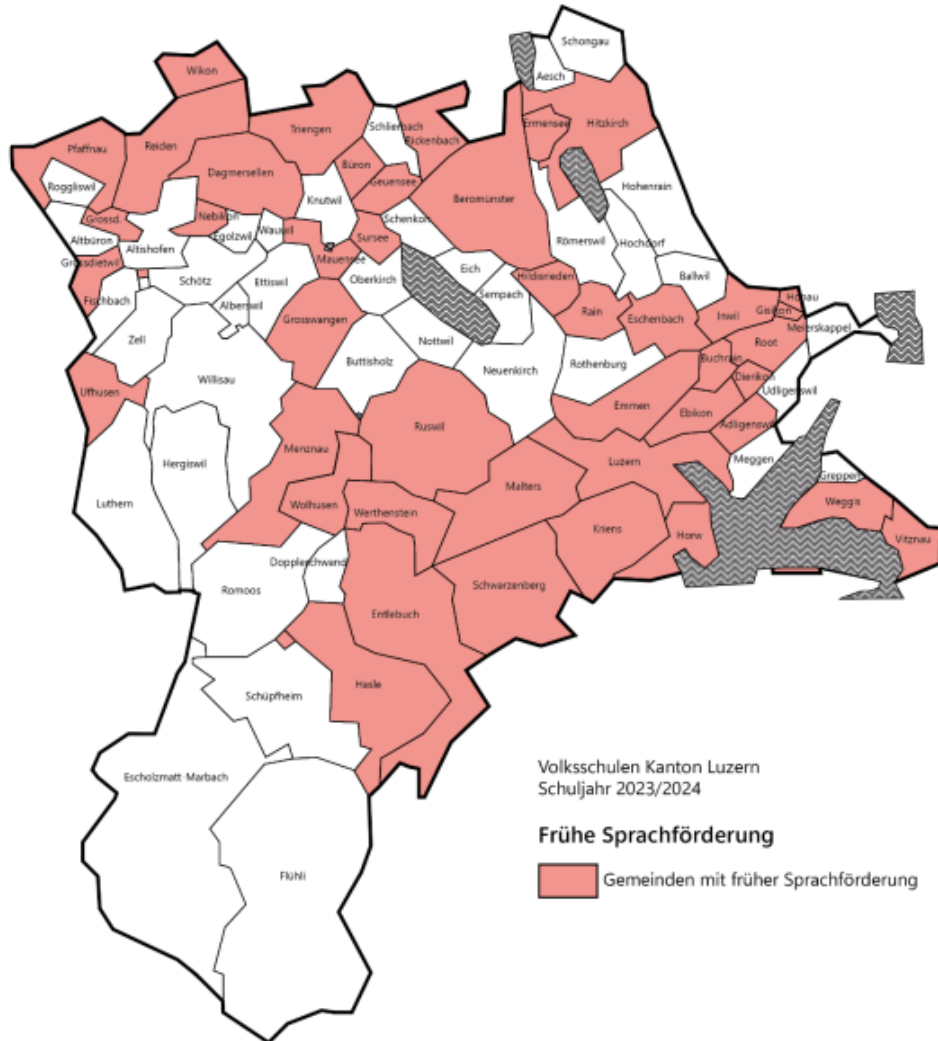
*Frühe Sprachförderung, Übergang in die Schule, Programm
«Schulen für alle» Handlungsfeld «Frühe Förderung»*

Frühe Sprachförderung-Stand der Umsetzung



- Umsetzung der frühen Sprachförderung gemäss VBG §55a bis 1.8.2024
- bevorzugte Variante oder alternative Variante
- Kantonsbeiträge; Unterstützung bei der Konzeptentwicklung; Aus- und Weiterbildungen von Fachpersonen frühe Sprachförderung

Frühe Sprachförderung-Stand der Umsetzung



Gemeinden und Lernende mit früher Sprachförderung

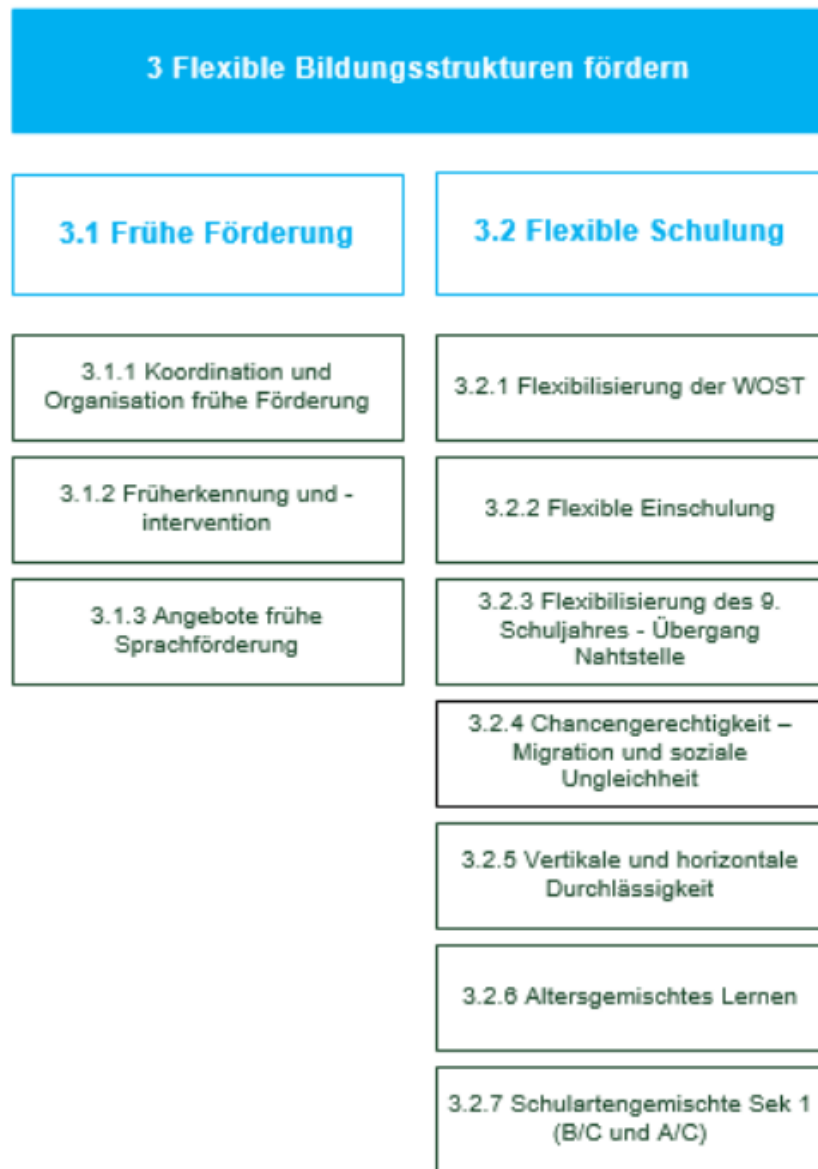
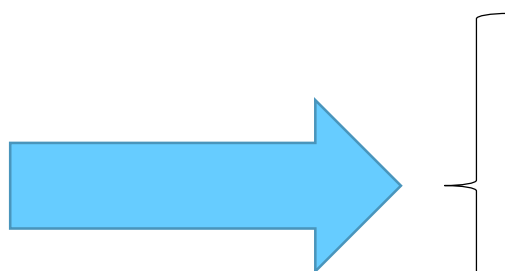
	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Anzahl Gemeinden	7	11	16	19	20	25	41
Anzahl Lernende	146	250	363	448	522	620	721

Die aufgeführten Zahlen zeigen diejenigen Kinder, deren Sprachförderung durch den Kanton Luzern mitfinanziert wird (Fr. 650.-/Kind mit Bedarf an früher Sprachförderung).

Schulen für alle-Handlungsfeld Frühe Förderung



Überblick



Handlungsfeld Frühe Förderung

- zunehmend grössere Entwicklungsunterschiede zwischen gleichaltrigen Kindern beim Eintritt in die obligatorische Schulzeit
- Gründe
 - Unterschiede in der kindlichen Entwicklung
 - Aber auch: ungünstige Bedingungen und mangelnde Förderung bis zum Schuleintritt
- Schulen können früh entstandene Entwicklungsdefizite nicht mehr vollständig ausgleichen
- Frühe Förderung verbessert die soziale Integration sowie den Schulerfolg, erhöht die Berufschancen und reduziert die Gefahr der Sozialhilfeabhängigkeit und der Straffälligkeit.

Handlungsfeld Frühe Förderung

- Ausgehend von einer Analyse der frühen Förderung im Übergang von der Vorschule in die Volksschule soll die **frühe Sprachförderung weiter systematisch gefördert** und die **frühe Förderung fokussiert ausgebaut** werden.
- Die erarbeiteten Massnahmen sollen sich **unter Einbezug der heilpädagogischen Früherziehung und der Schuldienste insbesondere auf die frühe Sprachförderung und die Früherkennung sowie die Frühintervention** ausrichten. Ein besonderes Augenmerk ist auf **Kinder von Eltern mit psychischen Erkrankungen und Suchtproblemen** zu richten. Dafür sind **Vernetzungen und Kooperationen zwischen dem BKD und dem GSD** aufzubauen.
- Die Schulen und die Gemeinden sollen beim **Aufbau und bei der Weiterentwicklung** von bestehenden und neuen Angeboten organisatorisch und inhaltlich beraten und begleitet werden.

Ateliers und Infostände

- Atelier 1: Familienzentren – EG 127
- Atelier 2: Begegnung durch Bewegung – EG 145
- Atelier 3: Copilot – 1. Stock 221
- Atelier 4: Qualität in Spielgruppen – 1. Stock 203
- Atelier 5: Frühe Begleitung von Familien – 1. Stock 237
- Marktplatz – Saal

1. Runde: 14.40

2. Runde: 15.40

Plenum: 16.30

Eindrücke aus Ateliers und Infoständen



Unterstützungsmassnahmen und Programme seitens Kanton

- Silvana Chiera, Dienststelle Soziales und Gesellschaft
- Martina Butler, Dienststelle Volksschulbildung
- Cynthia Kasel, Dienststelle Volksschulbildung
- Isabelle Müller, Dienststelle Gesundheit und Sport

Begleitmassnahmen DISG

1/2

2024–2027 unterstützt die DISG Gemeinden, Gemeindeverbände sowie weitere Trägerschaften in der Umsetzung von Vorhaben im Bereich der Frühen Förderung.

- Die **Anschubfinanzierung** ermöglicht den Beizug von externen Experten/Expertinnen oder leistet einen Beitrag zum Aufbau eines Angebotes

Begleitmassnahmen DISG

2/2

- **Information, Vernetzung und Good-Practice**
- Förderung der **Qualitätsentwicklung und -sicherung**
 - [Link](#) auf Webseite
 - Ihre Ansprechperson: Silvana Chiera, silvana.chiera@lu.ch, Tel. 041 228 63 87

Umsetzung frühe Sprachförderung DVS 1/2

■ Unterlagen

- Umsetzungshilfe frühe Sprachförderung
- Umsetzung der frühen Sprachförderung in Spielgruppen: Anleitung für Gemeinden
- Vorlage für die Berechnung der Vollkosten von Spielgruppen
- Qualitätsstandards frühe Sprachförderung und entsprechende Hinweise zur Umsetzung in Spielgruppen (u.a.)
- Elternfragebogen zur Sprachstandserhebung Papierform/webbasiert
- Informationen zum Datenschutz

Umsetzung frühe Sprachförderung DVS 2/2

■ **Finanzielle Unterstützung**

- Kantonsbeiträge frühe Sprachförderung
- Teilsubvention Aus- und Weiterbildung für Fachpersonen frühe Sprachförderung
- Externe Fachberatung Konzeptentwicklung Frühe Förderung (max. Fr. 8000.-)

➤ [Link](#) auf Webseite

➤ Ihre Ansprechperson: Martina Butler, martina.butler@lu.ch Tel. 041 228 52 87

Fachstelle für Früherziehung und Integrative Sonderschulung DVS

1/2

■ Heilpädagogische Früherziehung

- Diagnostik, Förderung und Beratung für Kinder mit Auffälligkeiten in der Entwicklung und ihre Familien ab Geburt bis 5 Jahren
- Ambulantes Angebot: freiwillig und kostenlos
- Eine Anmeldung erfolgt durch Eltern oder durch eine Fachperson im Einverständnis der Eltern.

■ KITApus

- Kindern mit Behinderung oder Entwicklungsauffälligkeiten wird ermöglicht, eine Kita zu besuchen
- Kita- Mitarbeitende werden von Fachpersonen des Heilpädagogischen Früherziehungsdienstes beraten.
- KITApus wird durch die Leitung der Kita beantragt und von der Dienststelle Volksschulbildung bewilligt.

- Informationen und links auf **Website** [FFS Fachstelle für Früherziehung und Integrative Sonderschulung](#)
- **Heilpädagogischer Früherziehungsdienst Sursee- Willisau:**
Nadine Muff, hfdsuwi.ffs@edulu.ch, 041 228 31 00
- **Heilpädagogischer Früherziehungsdienst Luzern:**
Cynthia Kasel, hfdluzern.ffs@edulu.ch, 041 228 31 00
- **Audiopädagogischer Dienst**
Priska Koch, priska.koch@edulu.ch, 041 228 31 00
- **Visiopädagogischer Dienst**
Thomas Imhof, info.vpd.ffs@edulu.ch, 041 228 31 00

Angebote / Projekte DIGE, Gesundheitsförderung 1/2

■ **Fourchette verte - Ama terra – Qualitätslabel für eine ausgewogene und nachhaltige Ernährung in Kindertagesstätten**

Weitere Informationen: [Fourchette verte - Kanton Luzern](#)

Ansprechperson: Isabelle Müller, isabelle.mueller@lu.ch, Tel. 041 228 65 99



■ **Purzelbaum – Bewegungsförderung in Kindertagesstätten**

Weitere Informationen: [Purzelbaum - bewegte Kindertagesstätte - Kanton Luzern](#)

Ansprechperson: Christina Dahinden, christina.dahinden@lu.ch, Tel. 041 228 86 23



■ **Diverse Weiterbildungsangebote im Bereich Ernährung und Bewegung**

Zielgruppe: Leitende / Mitarbeitende von Spielgruppen und Kitas, Tagesfamilien

Weitere Informationen: [Weiterbildungsangebote - Kanton Luzern](#)

Ansprechperson: Isabelle Müller, isabelle.mueller@lu.ch, Tel. 041 228 65 99

Angebote / Projekte DIGE, Gesundheitsförderung 2/2

■ Miges Balù – Förderung der Erreichbarkeit von fremdsprachigen Familien mit dem Angebot der Mütter- und Väterberatung

Weitere Informationen: [Miges Balù - Kanton Luzern](#)

Ansprechperson: Isabelle Müller, isabelle.mueller@lu.ch, Tel. 041 228 65 99

■ Mamamundo - Geburtsvorbereitungskurse für Migrantinnen

Weitere Informationen: [Mamamundo - Kanton Luzern](#)

Ansprechperson: Christa Schwab, christa.schwab@lu.ch, 041 228 34 47

■ "Wie geht's dir?" - Sensibilisierungskampagne Psychische Gesundheit

Weitere Informationen: [Kampagne "Wie geht's dir?" - Kanton Luzern](#)

Ansprechperson: Christa Schwab, christa.schwab@lu.ch, 041 228 34 47



Gesundheits- und Sozialdepartement
Dienststelle Soziales und Gesellschaft
Dienststelle Gesundheit und Sport

Bildungsdepartement
Dienststelle Volksschulbildung

Danke für Ihr Engagement für ein gutes Aufwachsen im Kanton Luzern